

FILMARENDE



FRAUENHAUS
REUTLINGEN
07121-300778

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Der **Verein Frauenhauses Reutlingen e.V.** zeigt
am **18. November 2011** in der **VHS Reutlingen**
ab 19.00 Uhr zwei Filme zum Thema häusliche Gewalt.

KEHRTWENDE

Regie: Dror Zahavi mit Dietmar Bär und Inka Friedrich
WDR - Fernsehfilm, Deutschland 2010, 90 Minuten

Thomas Schäfer (Dietmar Bär), ein beliebter Gymnasiallehrer, hat völlig die Kontrolle verloren. Immer wieder schlägt er in Wutanfällen seine Frau Viola (Inka Friedrich) blutig. Auch die 17-jährige Tochter Sofia und der 13-jährige Sohn Sven sind Opfer seiner Wutausbrüche. Viola versucht lange, die zu Hause erlebte Gewalt zu vertuschen. Ein Teufelskreis von Gewalt, Versöhnung, wieder Gewalt, wieder Versöhnung beginnt.



Foto: WDR Willi Weber

Das TV-Drama Kehrtwende zeigt die Auswirkungen häuslicher Gewalt auf den Alltag einer vierköpfigen Familie.

WUTMANN / SINNA MANN

Regie: Anita Killi, Norwegen 2009,
deutsch synchronisiert von Methode-Film Dr. Barbara Kamp
Animationsfilm, 18 Minuten

Tief im Bauch von Bojs Papa sitzt der finstere Wutmann. Er hat vor langen Jahren die Macht über Bojs Papa übernommen und ist so stark und mächtig, dass sich Papa nicht gegen ihn wehren kann. Wenn der Wutmann einen Anlass sieht, herauszukommen, dann steigt er in Papa auf. Wenn Boj ahnt, dass der Wutmann ausbrechen will, fürchtet er sich sehr. Zwar versucht Mama ihn zu trösten, aber das gelingt nicht richtig. Ist der Wutmann dann da, schickt sie Boj in sein Zimmer, damit der Wutmann ihm nichts antun kann. Boj hört ihn toben und knallen und schlagen und jaulen, er hört wie Mama versucht, ihn zu beruhigen, aber es dauert sehr lange, bis der Wutmann aufhört und es wieder ruhig wird. (Auszug aus dem Begleitmaterial für Schule und Jugendarbeit von Rotraut Greune, Berlin)



Foto: www.trollfilm.no ; Hg. Dr. Barbara Kamp www.methode-film.de

Der mit vielen Preisen ausgezeichnete Kurzfilm Wutmann visualisiert mit einfachen Mitteln, wie gefährdet das Wohl eines Kindes sein kann, das in einer gewaltgeprägten Atmosphäre aufwachsen und leben muss. Der Film eignet sich zum Einsatz in der Arbeit mit Kindern in Schule und Jugendarbeit, in der Arbeit mit Opfern und Tätern und für die Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften, Polizei und Justiz.

In der **Pause** haben die Besucher die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Vereins Frauenhaus Reutlingen zu informieren.

Unkostenbeitrag:
6,00 Euro

Mit freundlicher Unterstützung durch die **vhs** Volkshochschule Reutlingen.